

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 79 (1975)
Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedichtbände, Erzählungen, Romane

Gerda Seemann: *Gedichte*, Benziger Verlag, Zürich; Andri Peer: *Jener Nachmittag in Poschiavo*, Friedrich Reinhardt Verlag, Basel; Eva Rechlin: *Bébé Bernadette*; Friedrich Czerny: *Verklungene Tage*, DM 6.80; Lise Gast: *Die unsichtbaren Fäden*, DM 16.80, alle drei Eugen Salzer-Verlag, Heilbronn; Rosemary Ross-Skinner: *Der Leuchtturmwächter*, Ehrenwirth-Bibliothek, München; Raffael Ganz: *Im Zementgarten*, Fr. 18.—, Orell Füssli-Verlag, Zürich; Alfred Andersch: *Winterspelt*; Patricia Highsmith: *Lösegeld für einen Hund*; beide Diogenes-Verlag AG, Zürich; Wladimir Maximow: *Die sieben Tage der Schöpfung*, Buchclub Ex Libris, Zürich.

Bildbände

Georg Haag: *Geborgen in Seinen Händen*, Worte des Trostes; Georg Haag: *Wanderglück*, beide Aldus Manutius-Verlag, Zürich; Viviane u. Michel Mermot: *20 000 Kilometer zu Wasser und zu Land*, Fr. 14.50 + 500 Mondo-Punkte; Guichonnet/Imber: *Indonesien* — 13 000 Inseln — 130 Millionen Menschen, Fr. 12.50 + 500 Mondo-Punkte, beide Mondo Verlag AG, Vevey; *Das grosse WWF-Jugendbuch '75*, Sonderpreis Fr. 28.50, WWF und Ringier-Verlag, Zürich; Detlef Ingo Lauf: *Das Erbe Tibets*, Fr. 68.—, Kümmel + Frey-Verlag, Bern; Sanvageor/Ballero: *Indien*, Artemis Verlag, Zürich.

MITTEILUNGEN

Wo erhält man Berufsinformationen?

Eine Dokumentation zur Berufswahlvorbereitung

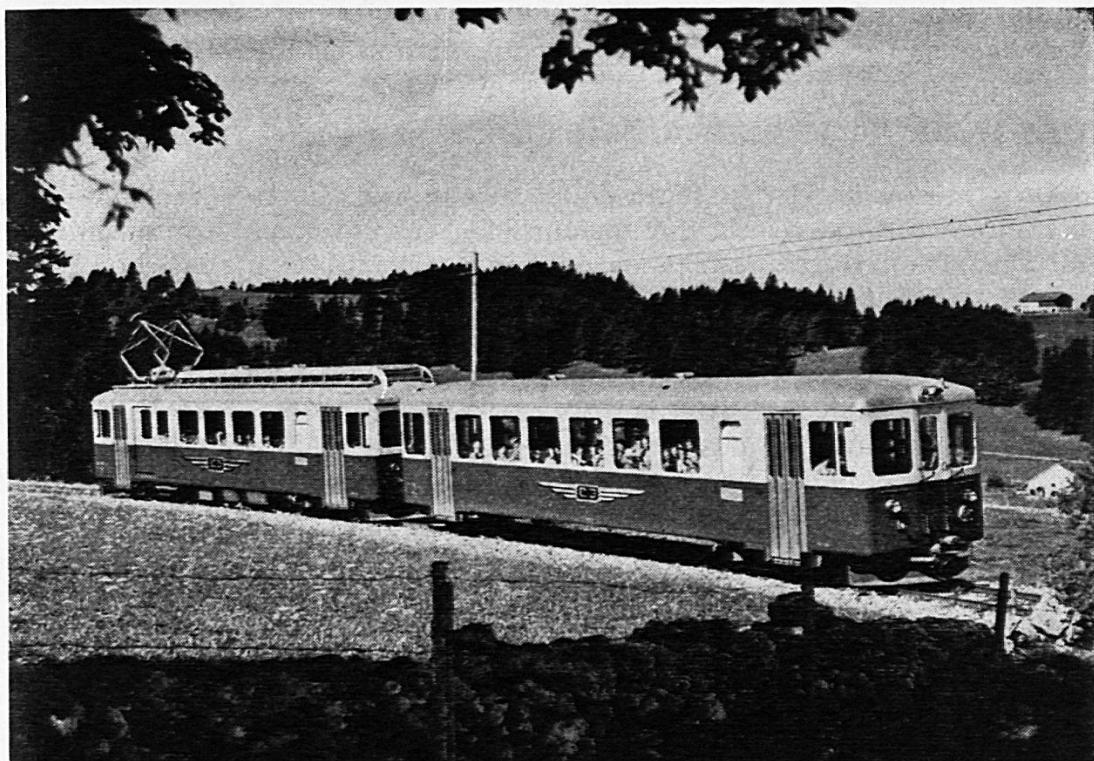
ar. Die Konferenz schweizerischer Oberstufenlehrer (kso) hat eine Dokumentation zur Berufswahlvorbereitung zusammengestellt. Sie enthält über 150 wichtige Adressen von schweizerischen Berufsverbänden und Berufsinformationsstellen, bei denen Dokumentationsmaterial und Berufsbilder für den Unterricht (grösstenteils kostenlos) erhältlich sind.

Das Adressenverzeichnis, gegliedert nach den verschiedenen Berufssektoren, leistet allen Lehrerinnen und Lehrern bei der Hinführung der Schüler zur Berufs- und Arbeitswelt beste Dienste. Es kostet Fr. 6.45 (inkl. Versandspesenanteil) und kann gegen Rechnung und Einzahlungsschein bestellt werden beim kso-Informationsdienst, Viaduktstrasse 11, 4512 Bellach.

Die *Schweizerische Zentralstelle gegen den Alkoholismus*, Postfach 203, 1000 Lausanne 13, vermietet zwei neue Filme zum Thema «Alkohol-Alkoholisierung-Alkoholismus»: «*Santé*», Farbtonfilm, 16 mm, Lichtton, 15 Min., Miete Fr. 15.—; «*Nicht der Einzige*», Farbtonfilm, 16 mm, Lichtton, 32 Minuten, Fr. 30.—. Ein Filmverzeichnis sowie Dokumentationsblätter für den Gesundheitsunterricht werden den Interessenten gerne zugestellt.

Gotthelfs «Leiden und Freuden eines Schulmeisters» am Radio

Ab 28. Juni, jeweils am Samstag um 20.05 Uhr im 1. Programm; Wiederholung jeder Sendung am darauffolgenden Dienstagvormittag um 10.00 Uhr im 1. Programm. Zehn Sendungen von Rudolf Stalder. — Einführungssendung «*Gotthelf am Radio — Rückblick und Ausschau*»: Mittwoch, 25. Juni, um 21.00 Uhr im 1. Programm. — Öffentliche Diskussion in der «Kultur-



Schulreise 1975

auf Wanderwegen
durch die Freiberge
und an den Doubs

Die ausgedehnten Freiberge sind als charakteristischer Landesteil einmalig in der Schweiz. Die topographisch günstige Gestaltung der in über 1000 m ü. M. gelegenen Hochebene wird immer mehr zum idealen Wandergebiet. Das Doubstal mit seinen Wiesen, Wäldern und Felspartien ist sehr romantisch. Diese prächtige Gegend eignet sich besonders gut für Schulausflüge mit Wanderstrecken.

Durch Einsendung des untenstehenden Coupons lassen wir Ihnen unverbindlich und kostenlos unsere neue Broschüre «Reise- und Wandervorschläge für Schulen 1975» sowie den Regionalfahrplan mit Wandertips zukommen.

CHEMINS DE FER DU JURA, rue du Général Voirol 1, Tavannes
Tel. (032) 91 27 45

Hier abtrennen

Ich ersuche um Zustellung der neuen Broschüre «Reise- und Wandervorschläge für Schulen 1975» sowie des Regionalfahrplans und sonstiger Prospekte.

Name

Vorname

Beruf

Postleitzahl

Ort

Strasse

mühle», Lützelflüh: Samstag, 26. Juli, 20.00 Uhr. Mittwoch, 1. Oktober, 21.00 Uhr, im zweiten Radioprogramm: Schulleute diskutieren unter dem Motto «*Was hat uns Gotthelf zur heutigen Schulsituation zu sagen?*»

KURSE UND TAGUNGEN

Auch in diesem Herbst führt der Schweizerische Turnlehrerverein wieder zahlreiche Kurse durch. Die ausführliche Ausschreibung erfolgt im Fachblatt des STLV «Körpererziehung» oder in den kantonalen amtlichen Schulblättern. (Anmeldeschluss: 31. August 1975.)

Auf dem Herzberg finden im Sommer die folgenden Kurse statt: 7. bis 12. Juli, «Werkwoche» mit 5 Werkgruppen nach Wahl (Bauernmalerei, Gestalten mit Holz, Knüpfbatik und Wachsbatik, Spinnen und Weben, Macramé); 13.—19. Juli, «Sing-, Musizier- und Tanzwoche». Detaillierte Kursprogramme sind bei der Leitung des Volksbildungsheimes Herzberg, 5025 Asp., AG, erhältlich.

Eine *Theaterwoche* wird durch die Gesellschaft für das schweizerische Volkstheater vom 29. September—4. Oktober in Rüegsau durchgeführt. Es handelt sich um einen Kurs für Regisseure und Spieler, für Anfänger und Fortgeschrittene. Nähere Auskunft erteilt Rudolf Stalder, Weingarten, 3411 Rüegsau.

Vom 4.—11. Oktober findet im «Schlegeli» in Adelboden der 27. Lehrerinnenbibekurs statt. Thema: «*Mit Christus unterwegs*», Referent: Pfarrer W. Pfendsack, Basel. (Auch Nichtlehrerinnen sind willkommen.) Frühzeitige Anmeldung an Fräulein Lydia Stoll, Lehrerin, Schwarzenburgstr. 294, 3098 Köniz.

Vom 6.—11. Oktober wird im Feriendorf Fiesch die 12. Schweizerische Filmarbeitswoche durchgeführt mit dem Thema «*Manipulation*». Jugendliche und Erwachsene sind dazu eingeladen. Das ausführliche Programm ist ab August bei der Gesellschaft Schweizerische Filmarbeitswoche, c/o. Hanspeter Stalder, Zweiackerstr. 15, 8053 Zürich, zu beziehen.

Die Gesellschaft für Lehr- und Lernmethoden führt folgende Tagungen durch: 17. September in Basel «*Audiovisuelles Lernprogrammieren*»; 6./7. November in Luzern «*Videoverfahren in der Schulpraxis*». Detailauskunft: Gesellschaft für Lehr- und Lernmethoden, Postfach, 8021 Zürich.

HINWEISE

Leider ist der in der Mainummer angekündigte Prospekt des Beltz-Verlages, Basel, etwas zu spät eingetroffen. Deshalb legen wir denselben («Blatt 75» mit angehefteter Bestellkarte) der vorliegenden Nummer bei. Im Prospekt wird eine grosse Zahl neuer Bücher kurz vorgestellt.

Aus unerwartetem Blickwinkel wird ein interessanter Beitrag zur schweizerischen Atomkraftwerk-Diskussion geleistet. Im «Zeitbild» (politisch Interessierten möchten wir diese Zeitschrift empfehlen), herausgegeben vom Schweizerischen Ost-Institut, Bern, wird gezeigt, dass die UdSSR eigentliches Eldorado der Kernkraftwerke ist. Der Kapitalismus verschulde die Atomkraftwerke, sagen viele der hiesigen Gegner. Aber warum wird der Triumph der Kernenergie ausgerechnet dort total, wo man den Kapitalismus abgeschafft hat?